



# BETRIEBSVORSCHRIFT FÜR SCHAUGLÄSER

SGL 475



## Inhaltsverzeichnis

1 Übersicht der Bauarten .....	4
2 Technische Kennwerte.....	4
3 Druck-/Temperatur-Einsatzgrenzen .....	4
4 Betriebsmedien .....	5
5 Sicherheitshinweise .....	5
6 Anwendung .....	5
7 Transport, Lagerung und Entsorgung .....	5
8 Garantie .....	5
9 Kennzeichnung.....	6
10 Hinweis auf Restgefahren entsprechend Druckgeräterichtlinie (2014/68)EU .....	6

# 1 Übersicht der Bauarten

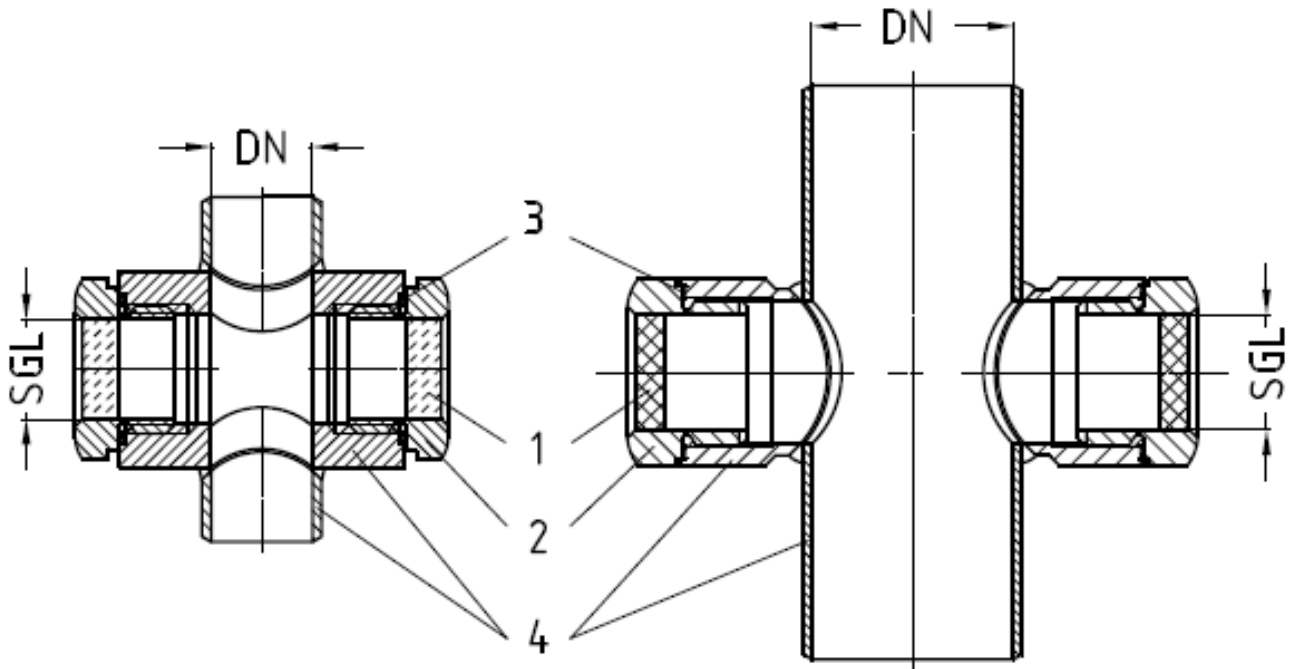
DN 6 – 50

SGL28 (DN 6-32)

SGL40 (DN40-50)

DN 65 – 250

SGL40



1	Glas (Kalknatronglas)
2	Schraubstück
3	Flachdichtung
4	Gehäuse

## 2 Technische Kennwerte

Gehäusewerkstoff	
Stahl	S355J2+N (1.0577), P235GH (1.0345)
NIRO	X5CrNi18-10 (1.4301)
Werkstoff Schraubstück	
Stahl	S355J2+N (1.0577)
NIRO	X5CrNi18-10 (1.4301)

## 3 Druck-/Temperatur-Einsatzgrenzen

Temperaturbereich: -50 °C bis +120 °C

Nennweitenbereich: DN 6 bis DN 250

Druckbereich: max. 40 bar

PN	TB (MWT) [°C]	-50 <sup>2)</sup>	-50 <sup>1)</sup>	-10	+50	+120
25	PS (MWP) [bar]	18,7	25	25	25	25
40		30	40	40	40	40

PN	TB (MWT) [°C]	-50 <sup>2)</sup>	-50 <sup>1)</sup>	-10	+50	+120
<sup>1)</sup> Beanspruchungsfall I (Tiefemperaturstahl, Niro) <sup>2)</sup> Beanspruchungsfall II (nach AD2000-W10) (Stahl) Zulässiger Umgebungstemperaturbereich -50 bis +50 °C						

## 4 Betriebsmedien

Kältemittel nach EN 378 Teil 1, z. B. NH<sup>3</sup>, R22, R134a; Blends und neutrale, gasförmige, flüssige und nicht korrosive Medien, Kühlsole auf Glycol-Basis.

Leckage: < 15g Kältemittel pro Jahr

## 5 Sicherheitshinweise

### HINWEIS

#### Gefahr durch unsachgemäße Handhabung!

Sachschaden möglich.

- ▶ Schaugläser mit Transport- oder Lagerschäden nicht einbauen.
- ▶ Schaugläser müssen frei von Achskräften, Biege- und Torsionsmomenten sein und dürfen nicht als Fixpunkte von Rohrleitungen dienen.
- ▶ Bei Autogenschweißung oder Hartlötung darf die Flamme das Schauglas nicht berühren.
- ▶ Verunreinigungen vom Innenraum der Schaugläser fernhalten.
- ▶ Schaugläser nur bei druckloser, abgesaugter und ausreichend belüfteter Rohrleitung demontieren.

## 6 Anwendung

AWP-Schaugläser sind geeignet für den Einsatz in Kältemittelkreisläufen für Industrie-Kälteanlagen. Sie gewährleisten die permanente Kontrolle der Füllstände in der Anlage.

## 7 Transport, Lagerung und Entsorgung

AWP-Bauteile werden stoßgeschützt, mit Folie abgedeckt transportiert.

- Die Lagerung hat in trockenen Räumen zu erfolgen.
- Es ist auf den unversehrten Verschluss der Anschlussstutzen zu achten.
- Verschmutzungen jeglicher Art müssen vom Innenraum ferngehalten werden.
- Die außenliegenden Flächen sind mit einem Korrosionsschutzanstrich für trockene Lagerung bei Raumtemperatur versehen, der mindestens 1 Jahr wirksam ist.
- Der Korrosionsschutzanstrich CELEROL® Reaktionsgrund 918 ist ein guter Haftvermittler für Deckanstrichstoffe auf 1- und 2- Komponenten-Basis.
- Zur Entsorgung demontieren.
- Schmierstoffe sind bei der Demontage zu sammeln. Die Werkstoffe sind voneinander zu trennen und nach den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.

## 8 Garantie

Sofern nicht anders vereinbart gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte auch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, einzusehen auf unserer Website [awpvalves.com](http://awpvalves.com).

## 9 Kennzeichnung

AWP-Schaugläser sind gekennzeichnet mit:

- Typ-Nummer (475)
- Hersteller (AWP)

## 10 Hinweis auf Restgefahren entsprechend Druckgeräterichtlinie (2014/68)EU

Vom Hersteller nicht zu vermeidende Restgefahren bestehen durch:

- Herausschrauben des Schauglases während des Betriebes.
- Unsachgemäße Montage.
- Nichtbeachtung der Einsatzgrenzen und Herstellervorschriften entsprechend dieser Betriebsvorschrift.

**GEA AWP GmbH**  
Armaturenstr. 2  
17291 Prenzlau  
Germany  
phone: +49 3984 8559-0  
fax: +49 3984 8559-18  
e-mail: [info@awpvalves.com](mailto:info@awpvalves.com)

